

Inhalt

Vorwort	9
1. Einführung	9
2. Das Werkzeug: Symbolisches, Imaginäres und Reales	13
3. Was heißt hier Ethik?	20

Kapitel I

Ethik und Institution	27
1. Das ethische Expertentum und die Trennung von Ethik und politischer Praxis ..	27
2. Der Herr hat's gegeben... – Die Legitimation der Institution und Expertokratie	41
3. Der imaginäre Vater und seine modernen Angestellten	64
4. Inkonsistenz und Konsequenzen der Vaterfunktion	72

Kapitel II

Kant und die Pflicht	83
1. Das kritische Programm der Aufklärung	83
2. Der kategorische Imperativ und das Faktum der Vernunft	94
3. Ein wenig Moraltheologie zur Motivation	113
4. Volkssouveränität und Königsmord	123

Kapitel III

Hegel und die Sittlichkeit	135
1. Mit Kant über Kant hinaus (und mit Hegel über Fichte und Schelling)	135

2.	Hegels praktische Philosophie und der absolute Idealismus	151
3.	Wenn Nutzen unnütz und Tugend wahnsinnig wird	162
4.	Das geistige Wesen und die sittliche Substanz	183
5.	Es ist vollbracht! – Der Tod Gottes	211
6.	Die Logik der politischen (Moral-)Theologie	231
	Nachwort	259
	Dank	261
	Siglenverzeichnis	263
	Literaturverzeichnis	265